

218

ö



2 Er ist gerecht, ein Helfer wert. / Sanftmütigkeit ist sein Gefährt, / sein Königskron ist Heiligkeit, / sein Zepter ist Barmherzigkeit; / all unsre Not zum End er bringt; / der halben jauchzt, mit Freuden singt. / Gelobet sei mein Gott, / mein Heiland groß von Tat.

4 Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, / eur Herz zum Tempel zubereit'. / Die Zweiglein der Gottseligkeit / steckt auf mit Andacht, Lust und Freud; / so kommt der König auch zu euch, / ja Heil und Leben mit zugleich. / Gelobet sei mein Gott, / voll Rat, voll Tat, voll Gnad.

Guter Gott, segne mich und meine Familie,
alle Menschen, die mir nahe sind. Ja, segne alle Menschen auf dieser Welt.
Möge Dein Licht in allen Menschen zu leuchten beginnen.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gelobt sei Jesus Christus. In Ewigkeit. Amen.

3. Advent – Kleine Adventsandacht

„Ich bin das Licht der Welt.“ *Joh 8,12*

Pfarrverband Raubling

Drei Kerzen des Adventskranzes werden entzündet

„Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch!
Eure Güte werde allen Menschen bekannt. Der Herr ist nahe.“ *Phil 4,4-5*

Kreuzzeichen:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

GAUDETE - Diese Bezeichnung des dritten Adventssonntags stammt vom ersten Wort des lateinischen Eröffnungsverses: „*Gaudete in Domino semper*“ („Freut euch im Herrn zu jeder Zeit“, Phil 4,4). Deshalb steht dieser Sonntag unter der besonderen Vorfreude auf die Geburt des Herrn Jesus Christus.



223

ö

[K] 1 Wir sa-gen euch an den lie-ben Ad-vent.
Wir sa-gen euch an eine hei-li-ge Zeit.



Se-het, die er-ste Ker-ze brennt.
Ma-chet dem Herrn den Weg be-reit.



[A] 1-4 Freut euch, ihr Chri-sten, freu-et euch



sehr! Schon ist na-he der Herr.

2 [K] Wir sagen euch an den lieben Advent. / Sehet, die zweite Kerze brennt. / So nehmet euch eins um das andere an, / wie auch der Herr an uns getan. / [A] Freut euch ...

3 [K] Wir sagen euch an den lieben Advent. / Sehet, die dritte Kerze brennt. / Nun tragt eurer Güte hellen Schein / weit in die dunkle Welt hinein. / [A] Freut euch ...

Evangelium vom 3. Advent: Johannes 1, 6-8; 19-28

Ein Mensch trat auf, von Gott gesandt; sein Name war Johannes. Er kam als Zeuge, um Zeugnis abzulegen für das Licht, damit alle durch ihn zum Glauben kommen. Er war nicht selbst das Licht, er sollte nur Zeugnis ablegen für das Licht. Und dies ist das Zeugnis des Johannes, als die Juden von Jerusalem aus Priester und Leviten zu ihm sandten mit der Frage: Wer bist du? Er bekannte und leugnete nicht; er bekannte: Ich bin nicht der Christus. Sie fragten ihn: Was dann? Bist du Elija? Und er sagte: Ich bin es nicht. Bist du der Prophet? Er antwortete: Nein. Da sagten sie zu ihm: Wer bist du? Wir müssen denen, die uns gesandt haben, Antwort geben. Was sagst du über dich selbst? Er sagte: Ich bin die Stimme eines Rufers in der Wüste: Ebnet den Weg für den Herrn!, wie der Prophet Jesaja gesagt hat. Die Abgesandten gehörten zu den Pharisäern. Sie fragten Johannes und sagten zu ihm: Warum taufst du dann, wenn du nicht der Christus bist, nicht Elija und nicht der Prophet? Johannes antwortete ihnen: Ich taufe mit Wasser. Mitten unter euch steht einer, den ihr nicht kennt, der nach mir kommt; ich bin nicht würdig, ihm die Riemen der Sandalen zu lösen. Dies geschah in Betanien, jenseits des Jordan, wo Johannes taufte.



221

1 Kün - det al - len in der Not: Fas - set
Bald wird kom-men un - ser Gott; herr-lich

Mut und habt Ver - trau - en.
wer - det ihr ihn schau - en. **Kv** Al - len

Men-schen wird zu - teil Got - tes Heil.

2 Gott naht sich mit neuer Huld, / dass wir uns zu ihm bekehren; / er will lösen unsre Schuld, / ewig soll der Friede währen. **Kv**

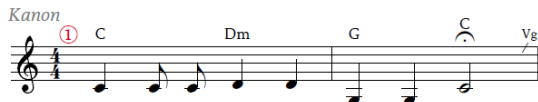
3 Aus Gestein und Wüstensand / werden frische Wasser fließen; / Quellen tränken dürres Land, / überreich die Saaten sprießen. **Kv**

Impuls

Johannes der Täufer legt Zeugnis ab für das Licht, für Jesus Christus – so wie die heilige Lucia, deren Namenstag wir heute feiern. Auch wir können Zeugnis für unseren Glauben, für Jesus ablegen. Wir können Boten Jesu werden. – Wem möchte ich in diesen Tagen Licht bringen?

(Informationen zur Heiligen Lucia von Syrakus in www.katholisch.de)

Denken wir nach und halten eine Stille.



219

Ma - che dich auf und wer - de licht.

Ma - che dich auf und wer - de licht. Ma - che dich

auf und wer - de licht, denn dein Licht kommt.

T: nach Jes 60,1, M: Markus Jenny

Fürbitten

Barmherziger Gott, zu Dir rufen wir mit Vertrauen: Herr, erbarme Dich.

Alle: Herr, erbarme Dich.

- Wir beten für die Männer und Frauen, die Deine frohe Botschaft verkünden. Schenke ihnen dazu Kraft und Phantasie und Liebe zu den Menschen.
A: Herr, erbarme Dich.
- Wir beten für alle Getauften. Lass sie entdecken, zu welchem Leben und zu welcher Freiheit sie durch Dich berufen sind.
A: Herr, erbarme Dich.
- Wir beten für alle Menschen, die auf der Suche sind nach Halt und Sinn in ihrem Leben. Komm du ihnen entgegen.
A: Herr, erbarme Dich.
- Wir beten für alle Familien. Schenke ihnen Deinen Frieden in diesen Tagen der Freude.
A: Herr, erbarme Dich.
- Wir beten für alle Kranken. Schenke ihnen Heilung an Leib und Seele und Menschen, die ihnen beistehen.
A: Herr, erbarme Dich.

Barmherziger Gott, mit großer Freude gehen wir dem Fest der Geburt Deines Sohnes entgegen. Öffne unsere Herzen, damit Weihnachten für uns wirklich ein Fest der Freude und Zuversicht wird. Öffne unsere Herzen, damit Friede in uns wird. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn. Amen.